



Bundesministerium  
für Verkehr,  
Innovation und Technologie

An die  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.500/0012-I/PR3/2016  
DVR:0000175

Wien, am 13. Februar 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hable, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Dezember 2016 unter der **Nr. 11075/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Tankkarten für Mitarbeiter der Bundesanstalt für Verkehr gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Verwendet die BAV Tankkarten für ihre Mitarbeiter?*
  - a. *Wenn ja, wie funktioniert das System?*
  - b. *Wenn ja, wer hat Zugang zu Tankkarten?*
  - c. *Wenn ja, wie werden Tankkarten abgerechnet?*
  - d. *Wenn ja, wie wird die tatsächliche Verwendung der Tankkarten für den dienstlichen Gebrauch kontrolliert?*
  - e. *Wenn ja, welche Summen wurden für Tankkarten seit 2012 ausgegeben?*  
*(Bitte um Auflistung nach Jahren)*

Die in der Bundesanstalt für Verkehr in Verwendung stehenden Tankkarten werden keiner bestimmten Mitarbeiterin bzw. keinem bestimmten Mitarbeiter der Bundesanstalt für Verkehr zugeteilt; sie sind vielmehr fahrzeuggebunden. Die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter, der ein Fahrzeug aus dem Fuhrpark der Bundesanstalt für Verkehr im Rahmen seiner dienstlichen

Obliegenheiten benutzt, hat dafür Sorge zu tragen, dass das Fahrzeug nach Beendigung der Verwendung mit ausreichendem Tankfüllstand am Standort der Bundesanstalt für Verkehr zurückgestellt wird. Eine erforderlichenfalls vorgenommene Betankung ist im Fahrtenbuch zu vermerken, der Kassenbeleg ist nach Beendigung der Fahrzeugverwendung samt Fahrtenbuch der für die Fuhrparkverwaltung zuständigen Mitarbeiterin der Bundesanstalt für Verkehr vorzulegen.

Die Abrechnung erfolgt monatlich mit detaillierter Rechnungsaufstellung pro Karte im E-Rechnungsportal. Die bezogenen und mit Tankkarten im Tankstellennetz des BBG-Vertragspartners bezahlten Leistungen werden laufend anhand der Fahrtenbücher und der angeführten Rechnungsaufstellungen kontrolliert.

Die Tankkartenabrechnung betrug im Jahr 2012 € 58.762,95.-, im Jahr 2013 € 59.549,90.-, im Jahr 2014 € 66.381,57.-, im Jahr 2015 € 35.449,61.- und im Jahr 2016 € 8.450,28.-.

Mag. Jörg Leichtfried

